

Hennigsdorf, den 16.10.2019

HAUSMITTEILUNG

Von: Fachbereich Stadtentwicklung
Über: BM 
An: Stadtverordnete, FBL I – IV, SBL, Pressesprecherin, Marketingbeauftragter
Zusätzlich: Presse (extern)

Betr.: Beschlussvorlage BV0139/2019 der Fraktion BürgerBündnis/Die Unabhängigen zur Entwicklung des ÖPNV in Hennigsdorf

Beschlussvorlage:

Die Stadt Hennigsdorf nimmt im Rahmen ihrer gesetzlichen Möglichkeiten darauf Einfluss, dass die Buslinie 136 von Berlin Spandau nach Hennigsdorf nicht am Bahnhof Hennigsdorf endet, sondern bis nach Hennigsdorf Nord weitergeführt wird. Zum Ausgleich kann die Buslinie 809 von der Friedrich-Wolf-Straße bis zum Bahnhof entfallen.

Stellungnahme der Verwaltung:

- Die Linie 809, die seit 10.12.2006 Hennigsdorf Nord mit dem Bahnhof verbindet, wird sehr gut angenommen und ist nach einem 2-jährigen Probetrieb auch in den Nahverkehrsplan aufgenommen worden. Sie wird von den Fahrgästen, nach Einschätzung der OVG, in erster Linie im Stadtverkehr genutzt. Ein Umsteigen am Bahnhof in die Linie 136 ist ohne lange Wartezeiten möglich, da die Linie 136 in den Hauptverkehrszeiten im 20-min-Takt verkehrt.
- Wenn die Führung der Linie 136 nach Hennigsdorf Nord über die Fontanestraße geführt werden würde, käme es zu einem Parallelverkehr zur Linie 824 und damit würde das westliche Siedlungsgebiet einschließlich Friedhof nicht mehr ausreichend erschlossen sein. Aus Sicht der Verwaltung wird daher keine Änderung der Linienführung der Buslinie 809 empfohlen.
Im Rahmen der Erarbeitung des Mobilitätskonzeptes des Landkreises Oberhavel 2040 hat die Stadt in ihrer Stellungnahme vom 13.09.2019 darauf hingewiesen, dass seit der Linienänderung der Linie 809 das westliche Siedlungsgebiet nur noch im Stundentakt bedient wird und deshalb für die Zukunft eine Taktverdichtung erfolgen sollte. Alternativ könnte auch über neue Bedienformen im ÖPNV nachgedacht werden, um eine flächendeckende attraktive ÖPNV-Verbindung im Stadtgebiet anzubieten.
- Es wird darauf hingewiesen, dass die Konzession für die Linie 136 Hennigsdorf – Spandau bei der BVG liegt. Veränderungen der Linienführung der Linie 136 müssen vom Berliner Senat genehmigt werden. Außerdem werden nur Maßnahmen vom Landkreis Oberhavel umgesetzt und finanziert, die Bestandteil des Nahverkehrsplanes des Landkreises Oberhavel sind. Die

nächste Fortschreibung des Nahverkehrsplanes Oberhavel durch den Landkreis und das nächste Beteiligungsverfahren dazu wird 2020 durchgeführt. In diesem Zusammenhang können Vorschläge von den Kommunen unterbreitet werden.

Mit freundlichen Grüßen

i.V. Simon

D. Stenger
Fachbereichsleiter
Stadtentwicklung

VERTEILUNG IN POSTKÄSTEN SV ^{SVV 29.10.} TOP 13	
AM:	22.10.2019
SVV-BÜRO:	<i>OK</i>
VERTEILUNG VERWALTUNG	
AM:	22.10.2019
SVV-BÜRO:	<i>OK</i>